

Dr. Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 06.03.2024

Zu Ltg.-**303/XX-2024**



Herrn Präsident
des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 5. März 2024

LHSTV-P-L-397/311-2024

im Hause

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Mag. Helmut Hofer-Gruber betreffend „Transparenz statt Hinterzimmer 3,5 Mio. € aus dem NÖ Landschaftsfonds“, zu Zahl Ltg.-303/XX-2024, darf ich folgende Beantwortung, sofern mein Zuständigkeitsbereich betroffen ist und dies dem Anfragerecht unterliegt, übermitteln:

Der NÖ Landschaftsfond fördert den Erhalt und die Wiederherstellung einer intakten Kulturlandschaft mit vielfältigen Landschaftselementen und einer umweltschonenden Nutzung.

In der Vergabe im Herbst 2023 haben die Fachexperten des Amtes der NÖ Landesregierung gemäß der Richtlinien eine Förderung aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds für neun Projekte in der Höhe von insgesamt 3,5 Mio. Euro vorgeschlagen, welche am 9.1.2024 in der Sitzung der NÖ Landesregierung einstimmig beschlossen wurden.

Selbstverständlich gibt es für jedes Projekt ein Förderungsansuchen sowie ein Konzept, welches die Förderungswürdigkeit belegt.

Folgende Projekte wurden unterstützt: „Fischotterkartierung in Niederösterreich“ mit 3.000 Euro; „Ein Fest für die Biodiversität - 60 Jahre Naturpark Sparbach“ mit 55.000 Euro; „NÖ Wildtiermanagement“ mit 154.000 Euro; „Verein Tourismusverband Moststraße, Obstbaumpflanzaktion“ mit 470.000 Euro; „Revitalisierung Erlabach in



St. Valentin“ mit 510.000 Euro; „Erweiterung Donaunebenarme Schallemmersdorf und Girmsing“ mit 540.000 Euro; „Birk- und Auerwild - Bestandesrettung im Waldviertel“ mit 83.000 Euro und „Rundwanderweg Herz des Mostviertels“ mit 171.000 Euro.

Weiters wurde das, von der EU kofinanzierte, Naturschutzprojekt „LIFE Austria Moor Restoration (LIFE AMooRe)“ mit einmalig 1.520.000 Euro unterstützt, welches Gesamtprojektkosten von 3.800.000 Euro und eine Laufzeit von 10 Jahren aufweist.

Mit freundlichen Grüßen

LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf eh.